

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 27.04.2010

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr – 20:45 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte  
Ist: 9 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Manfred Bär

Urlaub

#### **Ortsvorsteher**

Herr Thomas Groß

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Uwe Brösel

Herr Lars Ehlert

Herr Andreas Felber

Frau Petra Helbig

Herr Heiko Kirsch

Herr Roger Lohs

Frau Bianca Reichert

Herr Mathias Seifert

#### **Schriftführerin**

Frau Romy Karbe

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -, stellt die ordnungsgemäße und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 23.03.2010

---

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

4.1 Verteilung der Zuwendungen für die Eubaer Vereine im Jahr 2010  
Vorlage: B-123/2010 Einreicher: Ortsvorsteher Euba

---

Herr Groß verliest den Beschlusstext.

Frau Reichert erklärt zum besseren Verständnis für die anwesenden Einwohner, dass der sich ergebende Restbetrag in Höhe von 50,00 € an einen Verein ausgereicht wird und nicht gesplittet werden kann.

**Beschluss B-123/2010**

Die Verteilung ist wie folgt:

Verein	Mitgliederanzahl	Vorschlag Förderbetrag
Heimatverein Euba e. V.	40	130
Eubaer Sportverein e. V.	125	195
Förderverein FFW Euba e. V.	47	136
Reit- u. Fahrverein Euba e. V.	126	196
RGZV	22	117
RKZV Euba S 146	9	107
Kindervereinigung Chemnitz e. V. Jugendklub	100	175
Förderverein Grundschule Euba e. V.	58	144
	Mitglieder gesamt:	
	<b>527</b>	<b>400</b>

<b>Fördersumme gesamt:</b>	<b>1.250</b>
nach Mitgliederanzahl (527) aufgeteilt:	400
Restbetrag für RKZV	50

Die Mittel (3.000,00 €) für ein ortsübliches Fest werden an den Heimatverein Euba e.V. zur Organisation des Erntedankfestes übergeben.

Der Ortschaftsrat Euba stimmt mehrheitlich (8 x Ja, 1 x Enthaltung) der Beschlussvorlage zu.

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

**Herr Groß** nimmt Bezug auf das Erntedankfest, welches durch den Heimatverein organisiert wird und fragt die Ortschaftsräte Frau Reichert, Herrn Seifert, Herrn Kirsch und Herrn Ehlert, ob sie sich wieder an den Vorbereitungen beteiligen. Frau Reichert möchte von dieser Aufgabe entbunden werden, die drei Ortschaftsräte stimmen der Beteiligung zu. Die Sitzung dazu findet in ca. 14 Tagen statt. Hierzu werden die drei ORe per Email informiert.

Zum Thema „Sparmaßnahmen der Stadt Chemnitz“ teilt **Herr Groß** mit:

Bezüglich der angekündigten Sparmaßnahmen – Euba betreffend – muss unverzüglich eine Stellungnahme an den Stadtrat verfasst werden.

Zur Sitzung in der 16. KW 2010 mit dem Kreiselterrat und dem Förderverein wurden die Gründe genannt, warum die Schließung der GS Euba wieder aktuell ist. Bis zum Jahr 2015 können jeweils die geforderten 15 Schulkinder nachgewiesen werden. Herr Groß sieht gute Chancen, die geforderten Zahlen zu halten, auch über 2015 hinaus. Auch durch die Oberbürgermeisterin wurde in der Vergangenheit zugesagt, dass die GS Euba nicht in Gefahr ist, wenn die 15 Schüler vorhanden sind. An alle betreffenden Eltern wurden Briefe versandt, aus denen hervorgeht, dass alles getan wird, um die GS Euba zu erhalten.

Zum Hexenfeuer wird durch den Förderverein eine Unterschriftensammlung angestrebt, die dann Herrn Brehm im Beisein der Presse übergeben werden soll.

**Herr Brösel** (Ortschaftsrat und Mitglied Förderverein) ergänzt, dass nicht bekannt ist, mit welchen Kosteneinsparungen gerechnet wurde.

**Herr Groß** teilt außerdem mit, dass bezüglich der Abschaffung der Ortschaftsräte die Oberbürgermeisterin in der letzten Sitzung mit den Ortsvorstehern im Dezember 2009 zusicherte, dass die Ortschaftsräte weiter bestehen bleiben. Dies wird u.a. wieder Thema bei der nächsten Sitzung mit der Oberbürgermeisterin am 30.06.2010 sein. Alle ORe werden aufgefordert, eventuelle Fragen oder Anregungen bis Mitte Mai 2010 vorzutragen, damit diese im Vorfeld eingereicht werden können.

**Frau Reichert** äußert sich enttäuscht darüber, dass andere betroffene Fördervereine von GS sich an die Presse gewandt haben, über Euba jedoch nichts zu lesen war. Es wäre gut, wenn der Förderverein einen Artikel veröffentlichen würde, um auf die spezielle Situation – z. Bsp. Alternativlosigkeit hinsichtlich anderer Schulen hinzuweisen. Die umliegenden Schulen hätten dann selbst Kapazitätsprobleme. Dies sollte an die Öffentlichkeit gebracht werden.

Des Weiteren sollte man die Stadt auf den alten juristischen Grundsatz „Pacta sunt servanda – Verträge sind einzuhalten“ hinweisen. Hierzu sollte sich der 1994 geschlossene Eingemeindungsvertrag durchgelesen werden. Es wird der Erhalt der GS Euba garantiert, auch das Mitspracherecht der Ortschaft durch den Ortschaftsrat.

**Herr Felber** äußert auch, dass - wenn es zur Schließung kommen sollte – die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass dann auch der im Juni 2010 fertig sanierte Kindergarten geschlossen werden würde. Des Weiteren teilt er nach Information durch Frau Schneider (Lehrerin GS) mit, dass nach Erscheinen des Artikels betreffs Schulschließung Euba bereits Eltern, die ihr Kind angemeldet haben, dieses wieder abgemeldet haben.

Auch bezüglich der Abschaffung der Ortschaftsräte wurde Herrn Felber mitgeteilt, dass es nicht um Sparmaßnahmen geht, sondern es geht darum, dass in anderen Stadtteilen wie Borna, Draisdorf von den Bürgerinitiativen Einsprüche gibt nach dem Gleichstellungsprinzip. Auch diese Stadtteile wollen kommunal mitregieren.

**Frau Reichert** äußert sich empört über die Art und Weise von Herrn Brehm, welcher erst Versprechungen macht bezüglich Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule und nun die GS Euba auf der „Streichliste“ steht.

Auch in Bezug auf die Abschaffung der Ortschaftsräte sind sich alle anwesenden Ortschaftsräte einig: Ohne den Ortschaftsrat wäre vieles nicht vorangetrieben worden.

Eine Einwohnerin äußert sich positiv über die Unterschriftenaktion gegen die geplante Schulschließung.

**Frau Helbig** erklärt, dass im Stadtentwicklungskonzept ausgewiesen wurde, dass die eingemeindeten Ortschaften der so genannte „Speckgürtel von Chemnitz“ sind. In den eingemeindeten Ortschaften gibt es einen geringen Anteil von Hartz-IV-Empfängern, die meisten Einwohner sind im erwerbsfähigen Alter und somit gute Steuerzahler für die Stadt. In der Innenstadt ist der Anteil an Hartz-IV-Empfängern am größten. Die Stadtgebiete, die die entsprechenden Einnahmen bringen, müssten auch ein entsprechendes Mitspracherecht einräumen.

**Herr Felber** weist darauf hin, dass es seit der neuen Legislaturperiode einen Petitionsausschuss in der Stadt Chemnitz gibt. Hier müssten jedoch rechtliche Schritte eingehalten werden. Die Petition kann nur von einer Institution gemacht werden. Eine Unterschriftenaktion ist eine Willenserklärung, welche die Petition unterstützt. Wenn man die rechtlichen Schritte nicht einhält, ist die Petition nicht rechtens und wird im Petitionsausschuss nicht behandelt. Hierzu sollte sich jedoch nochmals erkundigt werden, damit keine Formfehler unterlaufen.

**Herr Groß** teilt mit, dass hierzu nochmals im Ortsanzeiger ein Artikel erscheint. Diese Punkte werden auch Thema bei der Sitzung mit der Oberbürgermeisterin im Juni 2010 sein.

Probleme wird es auch mit der Talsperrenstraße geben, da hier das Geld auch nicht zur Verfügung stehen wird.

**Herr Groß** äußert sich erfreut über das große Interesse beim Ostereier-Suchen an der Talsperre. Zur nächsten Sitzung wird von der Stadt Chemnitz ein Mitarbeiter über das Gutachten und die weitere Verfahrensweise zur Talsperre Auskunft geben.

Bezüglich der Einladung der Partnerstadt Schwanau im Oktober 2010 fehlen noch einige Zusagen der Ortschaftsräte.

6 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

---

**Herr Ehlert**

Lt. einem Anruf von Frau Friedemann sind nach Ablassen des Wassers in der Tal Sperre einige Gegenstände zutage gekommen mit der Bitte, dass sich die Feuerwehr damit befasst die Gegenstände herauszuholen. Es liegt kein Handlungsbedarf vor und wird dem Tiefbauamt entsprechend mitgeteilt.

**Frau Helbig**

Das Tiefbauamt hat weitestgehend alle Schlaglöcher in Euba beseitigt.

**Herr Brösel**

Am 14.04.2010 war der Förderverein zu einer ersten Beratung zur geplanten Festwoche zur Wiedereröffnung des Kindergartens eingeladen. Die Festwoche findet vom 09.-13.08.2010 statt. Der Umzug in den Kindergarten erfolgt am 10./11.06.2010.

**Herr Kirsch**

Herr Kirsch wurde von Frau Sandig, Hauptstr. 13 angesprochen. Hier wurde im letzten Jahr, als der Kanal gebaut wurde, festgestellt, dass die Einrohrung zusammengebrochen war. Beim Tiefbauamt wurde der Antrag gestellt, dies komplett neu zu machen, die Stadt lehnte dies jedoch aus Kostengründen ab. Hier erfolgte eine Notinstandsetzung. Jetzt ist jedoch das Rohr wahrscheinlich komplett eingebrochen. Das TBA hat eine Firma geschickt, die mit Kamera dann festgestellt haben, dass hier so gut wie kein Wasser mehr durchkommt. Herr Kirsch hat wiederholt bei Frau Gleisberg angerufen. Diese gab zur Auskunft, dass erst geprüft werden müsse, wer die Kosten trägt. Die Straße muss wahrscheinlich komplett wieder aufgemacht werden, jedoch wann und wie ist noch nicht bekannt. Sobald an dieser Stelle wieder viel Wasser kommt, steht der Vorgarten und das Haus von Frau Sandig wieder unter Wasser.

**Herr Seifert**

An der Beutenbergstraße wurde wieder ein Stück mit Rasengitterplatten verlegt. Vielleicht geschieht dies auch Mal auf dem Kirchweg, es wurde zumindest für 2010 zugesagt.

**Herr Felber**

Zur Mehrzweckhalle muss weiter dran geblieben werden. Außerdem verliert er einen offenen Brief von Frau Rosner, welche sich sehr über die Aufmerksamkeit zum Geburtstag ihres Mannes bedankt.

**Frau Reichert**

Frau Reichert berichtet über die Jahreshauptversammlung des Reitvereines. Hier ist wieder ein volles Programm geplant, u. a. Vereinsfest, Weihnachtsmärchen, etc.

**Herr Lohs**

Herr Lohs berichtet kurz über die Versammlung der Antennengemeinschaft. Der „Tag der offenen Tür“ findet am 08.05.2010 statt.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Ehlert und Herr Brösel vorgeschlagen.

8 Einwohnerfragestunde

---

Herr Erxsleben teilt mit, dass am 06.05.2010 die Sitzung des Heimatvereines stattfindet. Des Weiteren möchte er wissen, was anlässlich der 20 Jahre bestehenden Partnerschaft mit der Gemeinde Schwanau geplant ist. Herr Groß beantwortet die Frage dahingehend, dass im letzten Jahr, als die Mitglieder der Partnergemeinde Schwanau zu Gast in Euba waren, mit diesen abgesprachen wurde, dass der Ortschaftsrat Euba im Jahr 2010 nach Schwanau wieder eingeladen wird. Außerdem hat die Gemeinde Schwanau mehr Gelder zur Verfügung. Bis zur letzten Sitzung vor der Sommerpause werden Vorschläge für ein entsprechendes Geschenk im Hinblick auf die 20 Jahre bestehende Partnerschaft vorgelegt.

Herr Neubert bemängelt, dass der Eubaer Ortsanzeiger im Internet nicht mehr aktuell erscheint. Frau Helbig teilt dazu mit, dass sie die entsprechende Endfassung immer vom Verlag als Datei erhält und sie sich darum kümmern wird, dass diese dann an Herrn Neubert weiter gesandt wird.

Des Weiteren erfragt Herr Neubert die neuen Öffnungszeiten der BSS und des Ortschaftsrates, da diese nicht ordnungsgemäß am Eingang Rathaus ausgehangen sind. Frau Karbe teilt mit, dass die BSS dienstags bis 17.00 Uhr geöffnet hat.

Herr Klotz trägt sein Anliegen (Tempo 30 in Höhe Hauptstr. 82) vor, welches er bereits schriftlich im März 2010 dem Ortschaftsrat mitgeteilt hat. Herr Groß weist darauf hin, dass diese Problematik an die Verkehrsbehörde, Herrn Hemmerle weitergeleitet wurde, jedoch noch keine Rückmeldung vorliegt. Frau Karbe wird hierzu wiederholt telefonisch mit Herrn Hemmerle Kontakt aufnehmen. Außerdem wird Herrn Klotz empfohlen, auch selbst bei der Verkehrsbehörde nachzufragen. Frau Karbe wird die entsprechende Anschrift bzw. Telefonnummer Herrn Klotz übermitteln.

.....  
Datum                    Thomas Groß  
                                 Ortsvorsteher

.....  
Datum                    Herr Ehlert  
                                 Mitglied  
                                 des Ortschaftsrates

.....  
Datum                    Herr Brösel  
                                 Mitglied  
                                 des Ortschaftsrates

.....  
Datum                    Frau Karbe  
                                 Schriftführerin